

Amts- und Informationsblatt  
der Stadt Ehrenfriedersdorf



# Bergstadt-Nachrichten



[www.stadt-ehrenfriedersdorf.de](http://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de) • E-Mail: [info@stadt-ehrenfriedersdorf.de](mailto:info@stadt-ehrenfriedersdorf.de) • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 377

Monat Januar 2022 • Ausgabedatum: 30. Dezember 2021

33. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR



Herzliche  
Neujahresgrüße  
an unsere treue  
Leserschaft  
verbunden mit  
den besten  
Wünschen für  
ein gesundes,  
friedliches und  
erfolgreiches  
Jahr 2022



Bilder: A. Barthel, C. Klinger, A. Schaarschmidt

## Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf  
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1,  
08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

| Inhaltsverzeichnis               | Seiten |      |
|----------------------------------|--------|------|
| • Amtliches                      | 2      | – 3  |
| • Die Bürgermeisterin informiert |        | 3    |
| • Stadtverwaltung                | 3      | – 5  |
| • Gewerbenachrichten             |        | 6    |
| • Kommunales                     | 6      | – 7  |
| • Informationen                  | 7      | – 8  |
| • Kirchliche Nachrichten         | 9      | – 10 |
| • KITA/Schule                    | 10     | – 12 |
| • Vereinsnachrichten             | 12     | – 16 |
| • Geschichte                     | 16     | – 17 |
| • Feuerwehr - Historisches       |        | 18   |
| • Veranstaltungen                | 18     | – 19 |
| • Sonstiges                      | 20     | – 21 |
| • Wir gratulieren                |        | 22   |



## Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

### Auszug aus der Niederschrift des Technischen Ausschusses am 22.11.21

#### TOP 4 - Bauantrag: Errichtung Einfamilienhaus mit Doppelcarport auf dem Flurstück 485/9

##### Beschluss Nr. 38/2021

Der Technische Ausschuss stimmt der Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Einfamilienhausneubau mit Doppelcarport auf dem Flurstück 485/9 zu.

#### TOP 5 - Bauantrag: Aufbau einer Lasergasversorgung sowie Neubau eines Parkplatzes am Fertigungsstandort Max-Wenzel-Straße 31

##### Beschluss Nr. 39/2021

Der Technische Ausschuss stimmt der Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Aufbau einer Lasergasversorgung sowie Neubau eines Parkplatzes am Fertigungsstandort Max-Wenzel-Straße 31 zu.

#### TOP 6 - Bauantrag: Umbau und Sanierung Mehrfamilienhaus mit Ladeneinheit in der Chemnitzer Straße 10

##### Beschluss Nr. 40/2021

Der Technische Ausschuss stimmt der Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Umbau und Sanierung Mehrfamilienhaus mit Ladeneinheit in der Chemnitzer Straße 10 zu.

#### TOP 8 - Bauantrag: Errichtung Einfamilienhaus mit Keller und Garage auf den Flurstücken 1230/42, 1229/22 sowie 1221/71

##### Beschluss Nr. 41/2021

Der Technische Ausschuss stimmt der Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Errichtung Einfamilienhaus mit Keller und Garage“ auf den Flurstücken 1230/42, 1229/22 sowie 1221/71 zu.

## Auszug aus der Niederschrift der Stadtratssitzung am 06.12.21

### TOP 5 - Bestätigung Jahresabschluss 2020 der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf -

#### Beschluss Nr. 88/2021

1. Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf auf den 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 13.897.243,94 EUR (in Worten: dreizehn Millionen achthundertsiebenundneunzigtausend zweihundertdreißig 94/100 EUR) und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 12.634 EUR (in Worten: zwölftausend sechshundertvierunddreißig EUR).
2. Zur Umsetzung der Ausführungen des Rechnungsprüfungsamtes in der überörtlichen Prüfung (zu Pkt. 6.6.3) entscheidet die Gesellschafterversammlung in einem Abwägungsprozess über die Ergebnisverwendung.
3. Der Stadtrat entlastet den Geschäftsführer Herrn Jörg Tottewitz für das Geschäftsjahr 2020.
4. Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf eine gleichlautende Beschlussfassung zu den Punkten 1 und 3 und eine Beschlussfassung über das Ergebnis des Abwägungsprozesses zu Punkt 2.

### TOP 6 - Vertrag zur Zuführung und Pflege von Fundtieren -

#### Beschluss Nr. 89/2021

Der Stadtrat stimmt dem Vertrag mit dem Tierschutzbund Annaberg und Umgebung e.V. zur Zuführung und Pflege von Fundtieren zu.

### TOP 7 - Beschluss Beauftragung Planungsleistungen für Lüftungsanlagen Schule -

#### Beschluss Nr. 90/2021

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Büros Haustechnik Kermer GmbH, Plattenthaler Weg 11, 09456 Mildena, mit der Planung der Lüftungsanlagen für die Ober- und Grundschule in der Schillerstraße 26. Die Auftragssumme beträgt 137.028,38 EUR brutto.

### TOP 8 - Beschluss Beauftragung Planungsleistungen für Laufbahn Greifensteinstadion -

#### Beschluss Nr. 91/2021

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Ingenieurbüros Philipp Heinemann Dressel GmbH, Neudörfler Straße 27b, 08062 Zwickau, mit der Freianlagenplanung für die Erneuerung der Laufbahn sowie der Tribüne im Greifensteinstadion. Die Auftragssumme beträgt rund 53.000 EUR brutto.

### TOP 9 - Beantragung Fördermittel Sanierung Besucherbergwerk -

#### Beschluss Nr. 92/2021

Der Stadtrat beschließt die Beantragung von Fördermitteln für den Aus- und Umbau des Besucherbergwerkes Zinngrube Ehrenfriedersdorf mit Gesamtkosten in Höhe von 13.395.156,43 EUR Brutto.

### TOP 10 - Beschluss des Bescheides zum Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (LZP) im Programmjahr 2021

#### Beschluss Nr. 93/2021

Der Stadtrat beschließt, den Bescheid Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren (LZP) im Programmjahr 2021 anzunehmen. Für die Durchführung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme wurden zusätzliche Fördermittel (Aufstockung) in Höhe von 1.152.000 EUR in den Jahren 2022 bis 2025 bewilligt. Der erhöhte Eigenmittelanteil wird im Rahmen der Haushaltsplanung in den kommenden Jahren entsprechend berücksichtigt.

### TOP 11 - Bestätigung Sitzungsplan 2022 -

#### Beschluss Nr. 94/2021

Der Stadtrat beschließt die Vorlage des Sitzungsplanes für 2022. Die Ausschusssitzungen werden nach Erfordernis durchgeführt.

### TOP 13 - Aufhebung der Rechtsverordnung über die Regelung der Sonntagsöffnungszeiten im Kalenderjahr 2021 der Stadt Ehrenfriedersdorf -

#### Beschluss Nr. 95/2021

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der Rechtsverordnung über die Regelung der Sonntagsöffnungszeiten im Kalenderjahr 2021 der Stadt Ehrenfriedersdorf.

### TOP 14 - Vergabe der Lieferung für die Beschaffung eines Kommunaltraktors bestehend aus Traktor, Forstwinde, Schneepflug und Winterdienststreuer -

#### Beschluss Nr. 96/2021

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Lieferung für einen Kommunaltraktor bestehend aus Traktor, Forstwinde, Schneepflug und Winterdienststreuer an die Firma Herpich Landtechnik GmbH, Gelenauer Straße 13, 09430 Drebach OT Venusberg zum Preis von 222.660,90 € (brutto) zu. Die Firma Herpich Landtechnik GmbH hat als einziger Anbieter alle geforderten Parameter des Leistungsverzeichnisses erfüllt.

## Die Bürgermeisterin informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung wünsche ich Ihnen allen ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit und persönliches Glück.



Das vergangene bewegte Jahr hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig ein gutes Miteinander, Zusammenhalt und Zuversicht in und für unsere Stadt und die darin lebenden Menschen waren und sind.

Corona ist natürlich das den Rückblick wie den Ausblick bestimmende Thema. Aber auch in dem Sinne, dass wir uns miteinander den Themen, wie Demokratie und Rechtsstaat, Bildung, sozialer Zusammenhalt, Nachhaltigkeit, Stadtentwicklung und nicht zuletzt Wirtschaft und Finanzen immer wieder stellen müssen. Kritik ist in vielen Details berechtigt, sie darf aber nicht - im wahrsten Sinne des Wortes - „maß“-los sein.

Wir Erzgebirger haben in den letzten drei Jahrzehnten gemeinsam so viel geschaffen. Nach der Wende haben wir die darauffolgenden wirtschaftlich extrem schwierigen Jahre gemeistert und uns eine zukunftsfähige lebens- und liebenswerte Heimat aufgebaut. Deshalb bin ich überzeugt, dass wir in der Lage sind, auch diese Krise nicht nur zu überstehen, sondern daraus neue Kraft zu schöpfen.

Unsere Rahmenbedingungen sind gut. Es wird gemeinsam zielstrebig an der Entwicklung unserer Stadt auf Basis einer soliden Haushalts- und Finanzlage gearbeitet. An vielen Ecken und Enden wird im Stadtgebiet gebaut. Das bedeutet mitunter Einschränkungen, Sperrungen und Umleitungen. Es bedeutet aber auch, dass wir investieren, Pläne haben und umsetzen.

Im Jahr 2022 werden wir mit Nachdruck weiter an den begonnenen Baumaßnahmen arbeiten und auch neue Projekte auf den Weg bringen. Auch in der Coronakrise konnten wir den Bund mit unseren Ansätzen überzeugen.

Mit einer neu erarbeiteten Projektidee wurden wir im Förderprogramm ZIZ – Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren aufgenommen und uns damit weitere rund 725.000,00 € Bundesfördermittel in Aussicht gestellt. Insgesamt stehen uns dann mit den Bundesfördermitteln aus dem Projekt „Grünes Band“ in Ehrenfriedersdorf einschließlich der finanziellen Eigenmittel ca. 2,6 Millionen Euro für die Entwicklung, Gestaltung und klimatischen Verbesserung der Innenstadt, insbesondere entlang der B95, zur Verfügung.

Wir sind mitten in einem, für eine Kleinstadt außergewöhnlichen, Ausbau der Infrastruktur und der damit verbundenen Entwicklung der Lebensqualität, die auch die nächsten Jahre anhalten wird.

Diese Investitionskraft und Handlungsfähigkeit ist begründet im guten sachorientierten Miteinander des Stadtrates und der Stadtverwaltung und nicht zuletzt im Zusammenhalt unserer Stadt. Diese Qualität ist eine großartige Antwort auf Verunsicherung und Pessimismus.

Lassen Sie uns das als große Stärke verstehen, um diesen so angespannten und nach letzten Wahrheiten suchenden Zeiten unaufgeregt zu begegnen.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlichst

Ihre Silke Franzl  
Bürgermeisterin

## Stadtverwaltung

### Nachruf

Tiefbewegt und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Herrn Günter Reiprich**

**Ehrenpreisträger der Stadt Ehrenfriedersdorf**

Unermüdlich organisierte er viele Jahre mit Unterstützung seiner Familie sowie ehrenamtlichen Helfern Spenden- und Sammelaktionen für notleidende rumänische Kinder und Familien. Uneigennützig beteiligte er sich an die sich anschließenden Hilfsgütertransporte.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau sowie den Familienangehörigen.

**Die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**

## Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr  
jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr  
(nur Einwohnermeldeamt)

### Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34  
Sachbearbeiterin Frau Seidel

## Die Kämmerei informiert:

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022

Für alle Steuerschuldner, bei denen für das Jahr 2022 keine Änderung in der Steuerfestsetzung eingetreten ist, wird die Grundsteuer 2022 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Festsetzung erfolgt gemäß § 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes.

Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem Grundsteuerbescheid 2021 oder einem danach ergangenen Änderungsbescheid. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2022 zugegangen wäre.

Für die durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzten Grundsteuern ergehen keine weiteren Zahlungsaufforderungen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Ehrenfriedersdorf, 1. Januar 2022



Silke Franzl  
Bürgermeisterin

Die Höhe sowie die Fälligkeitstermine der Grundsteuerzahlungen sind im zuletzt bekanntgegebenen Grundsteuerbescheid unter dem Absatz „Raten für die Folgejahre“ zu entnehmen. Dieser Grundsteuerbescheid kann vom Steuerpflichtigen oder seinem Bevollmächtigten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Sachgebiet Steuern, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf eingesehen werden.

Ab dem 05. Januar 2022 werden die Gewerbesteuvorauszahlungs- und Hundesteuerbescheide für den Erhebungszeitraum 2022 an die Steuerpflichtigen versandt.

### HINWEIS

Bitte überweisen Sie die Steuern pünktlich, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Das 10. Sächsische Kostenverzeichnis ist am 1. Oktober 2021 in Kraft getreten und sieht nun für die Amtshandlungen im Rahmen der Mahnung und Vollstreckung folgende Gebühren vor:

Mahnung nach § 13 Abs. 2 SächsVwVG zwischen € 8,00 bis € 40,00, Vollstreckungsankündigung zwischen € 8,00 bis € 40,00

Sollten Sie sich bereits dem Abbuchungsverfahren angeschlossen haben, werden die Beträge zu den Fälligkeitsterminen von Ihrem Konto abgebucht. Falls Sie diese Möglichkeit noch nicht nutzen, ersparen Sie sich Zeit und Wege, wenn Sie uns beauftragen, die Abgaben von Ihrem Konto abbuchen zu lassen.

Den entsprechenden Vordruck dafür – Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA - Lastschriftmandats – erhalten Sie im Internet unter [www.stadt-ehrenfriedersdorf.de](http://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de), in der Stadtkasse und beim Sachgebiet Steuern.

Katja Kluge – SG Steuern

## Das Ordnungsamt informiert:



Die öffentliche Toilette im Rathausinnenhof wurde an den Wochenenden 27./28.11.21 und 04./05.12.21 durch Vandalismus stark beschädigt. Die Stadt bittet um Mithilfe. Wer kann Angaben zum Tathergang machen? Wurden Beobachtungen gemacht? Tel. Herr Schmidt 037341 4523

## Der Bürgerservice informiert:

### Märchenrätsel und Märchenbild 2021

Zum Märchenrätsel haben uns im Dezember über 200 Einsendungen erreicht.

**Vielen Dank** an alle Kinder, die mitgemacht haben.

Fast alle Räteleinsendungen waren richtig und jede Menge wunderschöne Bilder wurden zum Thema „Hänsel und Gretel“ gemalt. Inzwischen haben alle Gewinner eine Nachricht erhalten und kleine Geschenke wurden verteilt.

Wir hoffen, dass unser diesjähriges Weihnachtsrätsel in altbewährter Form stattfinden kann und die Bekanntgabe der Gewinner wieder auf unserem Weihnachtsmarkt erfolgt.





Fotos: G. Bartetzko, M. Emmrich

Die Stadtverwaltung bedankt sich herzlich bei Michael Knauth und Günther Bartetzko sowie den Vereinen: Berggrabebrüderschaft e.V., Bergstädtischer Sportverein Ehrenfriedersdorf e.V., Ehrenfriedersdorfer Skiverein e.V., Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf, Erzgebirgszweigverein e.V., FC Greifenstein 04, Förderverein Schulen e.V., Klöppelverein e.V., Schnitz- und Krippenverein e.V., SCHWACH+STARK e.V. für die Initiative und das Engagement.

Ab sofort sind die Broschüren zur Geschichte unserer schönen Bergstadt Ehrenfriedersdorf im Bürgerservice innerhalb der Sprechzeiten erhältlich.

Autor: Rolf Neumann  
Stückpreis: 2,50 €



## Gewerbenachrichten

Am 15.11.2021 feierte der Serviettenshop Ehrenfriedersdorf die Eröffnung des Ladengeschäftes in der Greifensteinstraße 16.



## Kommunales

### Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Donnerstag, dem 06.01.2022  
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratsaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges.

Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich**, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.

Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre  
Carola Ullmann

### Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten  
Stichtag: 30.11.21

Geburten:  3 Erdenbürger

Todesfälle: 8 Bürger

Zuzüge: 12 Bürger

Wegzüge: 9 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.571  
davon 2.198 männlich  
2.373 weiblich

### Entsorgungstermine

**Graue Tonne (Restabfall)** - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

**Mittwoch** - ungerade Kalenderwoche

**05. und 19.01.22**

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

**Freitag** - gerade Kalenderwoche

**14. und 28.01.22**

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

**Freitag Großwohnanlagen** - wöchentlich

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

**Gelbe Tonne (LVP)**

**Mittwoch** - ungerade Kalenderwoche

**05. und 19.01.22**

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

**Donnerstag** - ungerade Kalenderwoche

**06. und 20.01.22**

**Großwohnanlagen**

**Dienstag** - gerade Kalenderwoche

**11. und 25.01.22**

**Großwohnanlagen**

**Braune Tonne (Bioabfall)**

**Januar** - 14-tägig **Freitag** - ungerade Kalenderwoche  
sowie **Montag 07. und 21.01.21**

**Weihnachtsbäume**

max. Länge 2,50 m, Ø 15 cm

Montag, 28.01.21

Natürliche Weihnachtsbäume und gebündeltes Schmuckreisig werden am üblichen Bereitstellungsort der Restabfallbehälter (Graue Tonne) eingesammelt.

**Blaue Tonne (Papier)** - 4-wöchentliche Entsorgung

**Montag, 10.01.21**

**Papier Gebiet I**

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

**Dienstag, 11.01.21**

**Papier Gebiet II**

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

**Freitag, 28.01.21**

**Papier - Sondertour**

Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

**Papier - Großwohnanlagen 14-tägig**

**Dienstag** - gerade Kalenderwoche

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

**Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:**

Stadtverwaltung, Markt 1

**Verkauf Restabfallsäcke:**

zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück, Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64 - dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr und in der Stadtverwaltung, Markt 1 Stadtkasse zu den Sprechzeiten

**Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,**

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

**Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen**

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317, E-Mail: v.voigt@za-sws.de

## Informationen

### Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**

### Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfall-dienst/a/list>

**01.01.22**

Dipl.-Stom. Kerstin Siegert

Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenau

Tel. 03733 53458

**02.01.22**

Dr. med. Volker Scheithauer

Annaberger Str. 12, 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 3063

**08. – 09.01.22**

Dipl.-Med. Kerstin Klopfer

Brauhausstr. 4, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Tel. 037348 8524

**15. – 16.01.22**

Dr. med. dent. Christian Flegel

Dr. med. Jürgen Hartmann

Janin Schneider

Str. der Einheit 19, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 679030

**22. – 23.01.22**

Dr. med. Heidi Suetovius

Alte Poststr. 1, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Tel. 037348 7321

**29. – 30.01.22**

Dipl.-Stom. Lutz Zimmermann

Adam-Ries-Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 22453

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 09:00 – 11:00 Uhr

Sonntag und Feiertag von 09:00 – 11:00 Uhr

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**03. – 09.01.22**

Frau Hein (TAP Armbrrecht)

Markt 2, 09487 Schlettau

Großtiere: Tel. 03733 6797547

TÄ Susann Zieboll

Markt 17, 09427 Ehrenfriedersdorf

Kleintiere: Tel. 037341 574380

**10. – 16.01.22**

TA Torsten Lindner

Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold

Großtiere:

Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

Frau Dr. Sandy Schulz

Am Gründel 23, 09423 Gelenau

Kleintiere:

Tel. (0900) 1773388 oder Tel. 0174 3160020

**17. – 23.01.22**

TA Denny Beck

Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau

Großtiere/Kleintiere: Tel. 0173 9173384

**24. – 30.01.22**

Frau Bonow (TAP Armbrecht)  
 Markt 2, 09487 Schlettau  
 Großtiere: Tel. 03733 6797547  
 Zentrum für Kleintiermedizin  
 Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.  
 Kleintiere: Tel. 0160 96246798

**31.01.22 – 06.02.22**

TA Denny Beck  
 Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelsenau  
 Großtiere: Tel. 0173 9173384  
 Frau Dr. Sandy Schulz  
 Am Gründel 23, 09423 Gelsenau  
 Kleintiere:  
 Tel. (0900) 1773388 oder Tel. 0174 3160020

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt



## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

**Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder**

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833  
 vom Festnetz: 0137 88822833 oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**01.01.22**

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22  
 Tel. 037349 8309

**02.01.22**

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18  
 Tel. 03733 66062

**03.01.22**

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8  
 Tel. 03733 53178

**04.01.22**

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11  
 Tel. 037341 7390

**05.01.22**

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3  
 Tel. 03733 18070

**06.01.22**

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2  
 Tel. 037347 1214

**07.01.22**

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15  
 Tel. 03733 27003

**08.01.22**

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64  
 Tel. 03733 65310

**09. – 10.01.22**

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17  
 Tel. 03733 676834

**11.01.22**

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22  
 Tel. 037349 8309

**12.01.22**

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18  
 Tel. 03733 66062

**13.01.22**

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8  
 Tel. 03733 53178

**14.01.22**

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10  
 Tel. 037297 2283

**15.01.22**

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3  
 Tel. 03733 18070

**16.01.22**

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18  
 Tel. 03733 66062

**17.01.22**

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15  
 Tel. 03733 27003

**18.01.22**

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64  
 Tel. 03733 65310

**19.01.22**

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82  
 Tel. 037344 8203

**20.01.22**

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17  
 Tel. 03733 676834

**21. – 27.01.22**

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c  
 Tel. 03733 25540

**28.01.22**

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22  
 Tel. 037349 8309

**29.01.22**

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18  
 Tel. 03733 66062

**30.01.22**

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8  
 Tel. 03733 53178

**31.01.22**

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7  
 Tel. 037346 1266



## Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr

**MITNETZ STROM**  
**Tel. 0800 2 30 50 70**

Ergänzend ist es unter [www.stromausfall.de](http://www.stromausfall.de) möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter [www.mitnetz-strom.de/stromausfall](http://www.mitnetz-strom.de/stromausfall) die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

# Kirchliche Nachrichten

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr. Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was aller zwei Monate -,40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: [www.niklaskirche.de](http://www.niklaskirche.de)



## Die Ev.-meth. Kirche

Chemnitzer Straße 29, lädt herzlich ein:

Sonntag, 2. Januar: 10:00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst in Herold

Sonntag, 9. Januar: 10:00 Uhr

Gottesdienst in Herold

Allianzgebetswoche (siehe Nachrichten der

Ev.-luth. Kirche)

Sonntag, 23. Januar: 9:00 Uhr Gottesdienst in Herold

Sonntag, 30. Januar: 10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Geyer

**Änderungen aufgrund der aktuellen Infektionslage sind möglich.**



## Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

14-tägig sonnabends von 10:00 bis 11:00 Uhr

in der Kapelle Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:

<https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu>



## Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde ab 18.01.

jeden Dienstag 19:30 Uhr

Frauenkreis 04.01. 17:00 Uhr

Bibelstunde 30.01. 19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

*Wir wünschen allen einen behüteten Start ins neue Jahr.*

*Möge Gott seine Hand über dir halten, dich auf*

*deinen Wegen begleiten und dich führen und leiten.*



## Herzstück e. V.

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

[www.herz-stueck.net](http://www.herz-stueck.net)

Gottesdienste am 08., 15. und 22.01. ab 17 Uhr vor Ort  
Kinderkirche (Gottesdienst für Groß und Klein) am 29.01.  
ab 17 Uhr

Gebet immer montags 20 Uhr und dienstags 9 Uhr

Online-Gebet (Zoom) immer mittwochs 20:30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden auf dem Sauberg in Ehrenfriedersdorf statt.

Unter [www.herz-stueck.net](http://www.herz-stueck.net) finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie die Aufnahmen der Predigten.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,  
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und  
zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so, wie ich ihn im Leben hatte.*

### Günter Reiprich

\* 22.12.1933 † 30.11.2021

#### Herzlichen Dank

... für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben

... für einen Händedruck, wenn Worte fehlten

... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

... unser aufrichtiger Dank gilt Herrn Martin für die einfühlsamen und ehrlichen Worte

... ein besonderer Dank gilt seinem Freund Bodo, für seine stete Hilfe und tiefe Freundschaft

Im Namen aller Angehörigen

*Ursula Reiprich*

Ehrenfriedersdorf im November 2021

*Wir feiern Gottesdienst!* im erzTV

### Fernseh-Gottesdienst

von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

immer Sonntags  
10.00 Uhr und 18.30 Uhr

Ausstrahlung im erzTV  
und jederzeit online unter:



[www.cvjm-lichtblick.de](http://www.cvjm-lichtblick.de)



 **Blaues Kreuz**  
Wegs aus der Sucht

**Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen**

**Kontakte:**

**Angelika Oertel**  
09456 Geyersdorf  
Tel.: 03733 – 55 61 66  
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

**Markus Rudolph**  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 0157 – 34 84 20 65  
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

**Michael Ott**  
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf  
Tel.: 037431 - 35 58  
Mobil: 0174 – 59 20 226  
49michael.ott@gmail.com

**Begegnungsgruppe**

Thum  
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr  
Gruppenstunde in der  
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,  
Stollberger Straße 3,  
09419 Thum

  
Psalm 40, 3

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um  
19,30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei  
Interesse bitte Mail an:  
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

 **HILFE TELEFON**  
GEWALT GEGEN FRAUEN

**08000 116 016**

**WWW.HILFETELEFON.DE**

**KITA / Schulen**

### Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“



Die Weihnachtszeit ist wie Magie... betrachten wir sie durch Kinderaugen.

Roher Plätzchenteig, „Weihnachtsmann und Co.KG“, Adventskalender, Wunschzettel im Weihnachtsmannhaus, Turmblasen und Weihnachtsrätsel, Märchen, Wichteln und die ganz „großen“ Geschenke vom Weihnachtsmann. Und das soll schon wieder alles vorbei sein?

Zum Glück bleiben die Schwibbbögen ja noch eine Weile in den Fenstern und auch uns bleiben viele schöne Erinnerungen an den Dezember.

Leider kam uns der eingeschränkte Regelbetrieb etwas in die Quere. Und trotzdem... mit bestem Gewissen veranstalteten alle Gruppen ein feines vorweihnachtliches Programm.

In der Weihnachtsbäckerei der Fohlen wurden gerührt, geknetet und Plätzchen ausgestochen. Oh, roch das gut. Oh, roch das fein. Vorher musste alles zurechtgestellt werden.



Aber auch bei den Eichhörnchen und Waldfüchsen war in der Wichtelwerkstatt ordentlich was los. Da entstanden kleine liebevolle Geschenke für Mama und Papa und im Ofen unserer Kinderküche wurden die Knabberlein schön braun. Ganz nebenbei wickelte eine Kollegin aus der Krippe für die ganze Mannschaft einen selbstgebackenen Stollen.  Vielen Dank

Selber backen konnten auch die Euleneitern. Sie bekamen von ihren Hortkindern der 3. Klasse ein Glas voller Liebe. Ein paar Zutaten hinzugefügt und fertig ist das leckere Backwerk.



Nicht zuletzt bekamen alle Eltern unserer Kinder ein Weihnachtsgeschenk von Herzen. Selbstgebastelte Adventskränze, liebevoll gestaltete Jahreskalender, Bügelperlenbilder und glitzernde Lichterkränze für die dunkle Jahreszeit.

Und was ist sonst noch so passiert...?

Nun wäre das Motto des Weihnachtsmarkts 'Hänsel und Gretel' gewesen.



Hier die Schmetterlinge und die Bärenbande vor ihrem geschmückten Baum.

Natürlich konnten wir die Bitte der Stadt nicht abschlagen, die Weihnachtsbäume auf dem Markt im Stil des grimmschen Märchens zu schmücken. Das hat auch super funktioniert und hoffentlich hatten viele Ehrenfriedersdorfer bei ihren weihnachtlichen Runden durchs Stadl ein Lächeln auf dem Gesicht.

Apropos... ein ganz herzliches Dankeschön an den Weihnachtsmann. Er ließ sich nicht nur öfter mal in unserer Kita blicken, sondern nahm sich auch einen Samstag Zeit, mit der Unterstützung der Feuerwehr durch den ganzen Ort zu fahren und die Kinder zu Hause zu besuchen. Das war richtig schön. Im Namen aller Kinder...  
 „Weihnachtsmann, gute Arbeit!“ 😊

Und nun... Neues Jahr, neues Glück! Wir wünschen allen ganz viel davon. Letztes Jahr um diese Zeit waren wir voller Zuversicht. Dieses Jahr versuchen wir es mal mit `Daumen drücken`! Die vielen Daumen vom Sonnenhügel



Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Bauhof unserer Stadt, ging es am 24. November 2021 zum Weihnachtsbaumschlagen in den Wald.

Die Kinder suchten zusammen mit den netten Männern vom Bauhof einen schön gewachsenen Baum aus. Ritsche-ratsche und schon wurde das Prachtstück auf den Bollerwagen geschnallt.

In der Kita wartete schon der Hausmeister mit den Lichterketten und anschließend schmückten die Kinder mit roten Kugeln den Baum.



Geschmückt wurden außerdem 2 Weihnachtsbäume an der großen Pyramide auf den Markt.

Dafür wurden Girlanden genäht, Holzschneemänner geklebt und Sterne gefaltet.

In unserem Atelier war ein Treiben wie in einer Wichtelwerkstatt.



Mit viel Lust wurden auch Weihnachtslieder einstudiert, welche als Dankeschön im Rathaus, bei unserer Fleischerei Hausstein und beim Bräunig Bäcker aufgeführt wurden. Unseren ehemaligen Hausmeister Werner Decker, besuchte ebenfalls die sängerfreudige Gruppe.



Bei ihm am Planetenwanderweg, bestaunten wir seine große, selbstgebaute Pyramide mit der kleinen Eisenbahn. Wohl jeder Ehrenfriedersdorfer kennt Frau Knauth. Bei dieser ehemaligen engagierten Musiklehrerin, Chorleiterin und führendem Mitglied im Erzgebirgsverein klingelten wir auch an der Haustür und trällerten ein Winterlied. Als Dank bekamen die Kinder eine Postkarte mit einem erzgebirgischen Lied. Diese wurde vom Sohn gestaltet und von ihr überarbeitet. Prima!!!!

## Die Oberschule

„Schule des Friedens“ informiert

Tel. 037341 45100

### Mit dem Kunstbus in die Kunstsammlungen Chemnitz

Nach langem Bangen, ob dieser Ausflug aufgrund der aktuellen Corona-Lage stattfinden kann, besuchten wir Ende November die Kunstausstellung in Chemnitz. Am Donnerstag, den 25. November, besichtigte die 10a die Ausstellung, einen Tag später die 10b. Um 07:45 Uhr fuhren wir mit einem Sonderbus nach

Chemnitz zur Kunstsammlung am Theaterplatz. Dort angekommen, wurden wir von zwei Mitarbeiterinnen herzlich empfangen und in Gruppen eingeteilt.

Die eine Gruppe besichtigte die Ausstellung zum Thema „Moderne Malerei des 20. Jahrhunderts – Entartete Kunst“.

Zu sehen waren unter anderem bekannte Stücke, wie die Skulptur „Kopf eines Denkers“ von Wilhelm Lehmbruck.

Den restlichen Schülern wurde das Warten durch das Malen eines Bildes zum Thema Expressionismus verkürzt. Mit einem Blatt Papier und Ölkreide sollten wir ein Gesicht im expressionistischen Stil zeichnen. Dabei konnten wir unserer Kreativität freien Lauf lassen – und es sind einige Kunstwerke entstanden.

Nachdem die Zeit viel zu schnell verfliegen war, ging es mit dem „Kunstbus“ wieder nach Hause. Ein lehrreicher Tag in den Kunstsammlungen Chemnitz, der glücklicherweise trotz Pandemie stattfinden konnte.

Chiara Wanke



## Vereinsnachrichten

### SCHWACH+STARK e. V.



Ehrenfriedersdorf  
Chemnitzer Str. 64  
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596  
Internet: [www.sus-ev.de](http://www.sus-ev.de)  
E-Mail: [mail@sus-ev.de](mailto:mail@sus-ev.de)

Wir sind für Sie da: dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Seniorengestaltungstage können aufgrund der coronabedingten Situation derzeit nicht durchgeführt werden.

### Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e.V. und Ambulanter Kinderhospiz

Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links.

Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.

Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer

Tel. 0151 58 61 20 22

Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: [kontakt@hospizdienst-greifenstein.de](mailto:kontakt@hospizdienst-greifenstein.de)

Internet: [www.hospizdienst-greifenstein.de](http://www.hospizdienst-greifenstein.de)



im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf  
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,  
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“

Ab sofort: **Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung**

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926

Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.

Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.

*Eva und Holger Beyer*

Weitere Informationen unter: <http://vbad.de>

(Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)

<http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/>

## Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.



### Bargwark in letztn Zieng

aus „Verwerttes Volk“ Gedichte und Geschichten in erzgebirgischer Mundart von Heinrich Köselitz (1884-1918)

Wor dar alte Forschtmester Doppelmiller e seelnguter Ma! Dar hatt e paar Kux\* von en altn Bargwark, dos aah nimmer racht giehe wollt. Zu dann kam dannetwann e Bargma un hulet sich de „Zubuß“. Dr Forschtmester bezohlet'n wos ar verlanget, un dacht, dos müsst nu su sei. Dos ging aah viele Gahr esu fort un ar saht nischt drzu. Endlich wursch ne ober doch ze viel un'r meenet zon altn Zubußbut: „Nu sogt mer nār: wie is dä dos mit eiern Bargwark? Iech steier nu schu die vieln Gahr haar – ober mr härt un sieht nischt drvu! Dos kriegt mr aah emol satt!.... Wie gruß is dä eire Belegschaft?“ Dr Zubußbut ...(langsam): „Nu! Mr sei noch in Ganzn e Steiger un e Bargma (...dar bie iech salber)“. „Wos?! ...Do ka ober doch net viel fartig warn! Nee warklich! 's giht nimmer! Ihr derft mrsch net übelnamm: 's wird mr ze viel! Iech ka miech zo daare Zubuß nimmer verstiehe.“ „Mir hobn uns aah schu lang gewunnert, doss se ausgehalt'n hobn!“ „Nu wos dä?! Seiere dä net noch ä paar su dumm un gabn dos schiene Gald hie?“ „Nääh..... Sie worn noch dr Eenzige..!“

\*Kuxe (slawischen Ursprungs), Anteile an der Ausbeute eines Bergwerks; heutzutage würde man sie Bergbau-Aktie nennen. So lange noch keine Funde gemacht wurden, warfen die Kuxe auch keinen Gewinn ab, vielmehr mussten die Inhaber dann oft Jahrzehnte lang zum bloßen Abbau der Schächte und Stolten beisteuern. – Von dem Moment an, wo der Kux-Inhaber nicht mehr die „Zubuße“ entrichtete, wurden seine Kuxe wertlos. Er verlor damit jegliches Recht auf den Anteil an künftigen Silber, Zinn- oder sonstigen Fund der betreffenden Grube.

Die drei Hauptpflichten eines Kux-Inhabers nennt lakonisch jener alte Vers:

Waar will Baargbau baue, daar muß Gott vertraue, daar muß Zubuß gaam un viel Lieng gelaam.

## Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.



Erwachsene:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“  
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kinder:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“  
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
(außer in den Sommerferien)

Der Vorstand

## Schnitz- und Krippenverein e. V.

Glück auf,

das Jahr 2021 war auch für unseren Verein ein schwieriges Jahr.

Zum Tag des Bergmannes am 03.07.2021

wurde die Sitzgruppe (Bank) auf dem Sauberg übergeben.

Es wurden Erneuerungen und Werterhaltung am Waldgeisterweg durchgeführt.



Das traditionelle Treffen der Schnitzer am Waldgeisterweg musste leider abgesagt werden. Dafür planen wir anlässlich 20 Jahre Waldgeisterweg dieses Treffen mit den Schnitzvereinen aus Geyer und Thum 2022 am 18. Juni 2022 abzuhalten. Für die Ausgestaltung dieses Treffens laden wir auch herzlich andere Vereine ein. Wer Interesse und Ideen hat, bitte bei uns melden.

Zur Kirmes hatten wir eine Bastelstraße eingerichtet, die sehr gut angenommen wurde.

Es war für alle Beteiligten und Besucher eine gelungene Veranstaltung, die in Erinnerung bleibt. Wir konnten auch das Ganztagesangebot „Schnitzen“ für die Schulkinder und den Schnitzerkids aus Ehrenfriedersdorf unter Einhaltung der Corona-Vorgaben durchführen.

Für die Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit im Schnitzverein erhielten Rainer Lorenz und Harald Weisbach eine Auszeichnung. Dafür herzlichen Dank.

Für das Jahr 2022 wünschen wir beste Gesundheit und alles Gute

Glück auf!

de E'dorfer Schnitzer

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen Ausstellung im Haus des Gastes sowie den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!

Der Vorstand und alle Mitglieder

## Förderverein Wapplersee e. V.



Liebe Angelfreunde, liebe Einwohner von Ehrenfriedersdorf,

rückblickend auf das vergangene Jahr lohnt es sich auf diesem Weg über einige Aktivitäten aus unserem Vereinsleben zu berichten.

Ohne Frage sind die schönsten Momente für uns Petrijünger das stundenlange Angeln an unserem sehr schönen Vereinsgewässer Wapplersee und das Auswerten der „kapitalen Fänge“ in gemütlicher Runde zum monatlichen Anglerstammtisch.

Doch diesen Freuden gehen zahlreiche Stunden der Hege und Pflege voraus. Unsere Vereinsmitglieder sorgen so z.B. durch einen gezielten Fischbesatz und Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Schonzeiten für ein intaktes Biotop und bemühen sich sehr, dass gesamte Areal, welches wir von der Stadt zur kostenlosen Pacht haben, in Ordnung zu halten.

Dass beinhaltet die schonende Entfernung von Wildwuchs, Baumpflegearbeiten und Gewässerschutz, aber auch die Instandhaltung unseres Vereinsheimes und der überdachten Außensitzgruppe vom Grillplatz.

Als Beitrag für den Naturschutz wurden auf Initiative unseres Vereinsmitgliedes Dietrich Kreft von dem Ornithologen Rene Köhler sieben Nistkästen gebaut und fachmännisch rund um den Wapplersee und dem Vorteech nahe dem Advida Pflegezentrum angebracht. Sogar eine Brutmöglichkeit für den Waldkauz wurde gezimmert und fand seinen Platz. Solche Aktivitäten und der Fleiß der aktiven Vereinsmitglieder sind besonders lobenswert.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Firma Normteile Lindner, welche uns im vergangenen Jahr mit einer großzügigen Spende bedacht hat. Mit diesem Geld konnten und können wir weitere Erhaltungsmaßnahmen durchführen.

Auch möchten wir hiermit ein Dankeschön an die Mitarbeiter vom Rathaus und dem Bauhof der Stadt Ehrenfriedersdorf sagen. Sie unterstützen ja nicht nur unseren Förderverein, sondern alle Vereine unserer Bergstadt auf vielfältige Art und Weise.

Vorhaben im Jahr 2022:

- Corona-bedingt wird unsere nächste Jahreshauptversammlung am 26.03.2022 unter freiem Himmel stattfinden. Verbunden mit dem ersten Arbeitseinsatz in 2022.

- Zusätzlich zu unserem gewohnten An-, Haupt- und Abangeln wollen wir am 26.05.2022, also zu Christi Himmelfahrt, zu einem „Offenen Familienangeltag“ einladen. Geplant ist ein Angelerlebnis für Groß und Klein bei Speis und Trank. Vielleicht können wir nach diesem Fest den einen oder anderen „Knirps“ oder Erwachsenen als Petrijünger in unserem Verein begrüßen.

- Seit Jahresbeginn 2022 präsentiert sich unser Verein auf einer neugestalteten Homepage.

Unter [www.foerderverein-wappler-teich.de](http://www.foerderverein-wappler-teich.de) machen wir unser Vereinsleben für alle Interessenten öffentlich.

Abschließend wünschen wir euch allen ein glückliches neues Jahr bei bester Gesundheit und besucht uns gerne einmal mit einem Petri Heil auf unserem schönen Vereinsgelände.

Der Vorstand vom Förderverein Wappler-teich e.V.



Der Waldkauzkasten  
„Villa Wappler“



Ornithologe  
Rene Köhler beim Anbringen  
neuer Nisthilfen



Glücksmomente am Wappler-teich

## Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergschwestern und Bergbrüder,  
werte Bergstädter,

wir wünschen allen Vereinsmitgliedern  
und interessierten Leserinnen und Lesern  
für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit.



Ein ruhiger Dezember liegt hinter uns. Eigentlich erwartet man im Januar einen Bericht über die Weihnachtsparaden und die Mettenschichten. Jedoch durften im Dezember bekanntlich keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

Unsere Mettenschicht musste bereits zum zweiten Mal ausfallen. Dies konnte einige traditionsverbundene Mitglieder der Brüderschaft jedoch nicht davon abhalten, trotzdem am Heiligen Abend morgens um 6 Uhr mit Habit und mit Blende hinaus zum Sauberg zu laufen.

Glück auf,  
Sebastian Auxel

### Nachruf

Die Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf  
trauert um ihre treuen Bergbrüder

## Henry Burkhardt

gestorben am 19. November 2021 im Alter von 94  
Jahren, nach 27 Jahren Mitgliedschaft und

## Horst Meyer

gestorben am 2. Dezember 2021 im Alter von 83  
Jahren, nach 28 Jahren Mitgliedschaft.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken  
bewahren.

**Der Vorstand der Berggrabebrüderschaft  
Ehrenfriedersdorf e.V.**

## Der Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e. V. informiert:

Liebe Freunde der Blasmusik,

2021- ein bewegtes Jahr, das „bewegend“ zu Ende geht. Möge das neue Jahr Glück, Frieden, Erfolg und vor allem Gesundheit bringen, dass wünscht Ihnen der Bergmännische Musikverein Ehrenfriedersdorf.

Das vergangene Jahr lässt sich in sehr kurzen und knappen Meldungen zusammenfassen, da wir leider im gesamten Zeitraum nur wenige Auftrittstermine wahrnehmen konnten und diese nur mit eingeschränkter Zahl von Musikern, weil es die Auflagen nicht anders zuließen.



Aus bekannten Gründen gab es seit Januar keine Proben. Am 23.07.2021 fand unsere erste Zusammenkunft im Kulturzentrum wieder statt. Der Lampionumzug zur Eröffnung der Kirmes war der erste öffentliche Auftritt 2021 als Kapelle. Die kurzzeitige Probenarbeit ermöglichte uns nicht, das sonntags stattfindende Kirmeskonzert durchzuführen.

Zur Museumsnacht in Annaberg-Buchholz spielte ein Quintett des BMV Ehrenfriedersdorf im Frohnauer Hammer.

Anfang Oktober konnte unsere Jahreshauptversammlung, unter der geltenden Corona-Schutzverordnung, stattfinden.

Da bereits der Spielbetrieb 2020 sehr eingeschränkt war, gab unser Vorsitzender und musikalischer Leiter Uwe Wendler einen kurzgefassten Jahresbericht.

An diesem Tag konnten Musikanten für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt werden.

Andreas Dienelt durfte auf eine sehr bewegte Zeit beim BMV zurückschauen.

Weiterhin wurden geehrt:

|                   |          |
|-------------------|----------|
| René Kant         | 25 Jahre |
| Sebastian Dienelt | 25 Jahre |
| Silke Wendler     | 15 Jahre |
| Clarissa Elsner   | 10 Jahre |



*Andreas Dienelt konnte auf  
35-erfolgreiche Jahre im  
Verein zurückblicken.*

Zu diesem Zeitpunkt gab es noch Hoffnung für die schönste Zeit im Erzgebirge, die Advents- u. Weihnachtszeit. Aber nur wenige Wochen später holte uns die Realität wieder ein. Die unterschriebenen Verträge für die Bergparaden in Zwönitz und Olbernhau wurden zurückgezogen und vom Landesverband alle weiteren Bergparaden Mitte November, auf Grund der aktuellen Verordnung, abgesagt.

So konnten wir, wie im letzten Jahr, unsere liebgewordene bergmännische Tradition nicht durchführen. Damit war die Einladung der Kirchgemeinde, am 11.11. nach den gültigen Bestimmungen den Martinsumzug musikalisch zu begleiten, der letzte öffentliche Auftritt des Orchesters 2021. Auch aus finanzieller Sicht waren die letzten zwei Jahre nicht sehr förderlich.

Aus diesem Grund möchten wir uns an dieser Stelle bei den Firmen Präzisionstechnik Köhler, EBG- Bau GmbH, Dr. Rene Oette Maschinenbauteile für ihre Sponsorentätigkeit in diesen Jahren recht herzlich bedanken. Die Vereinstätigkeit wurde weiterhin von unserem Stadtrat sowie der Bürgermeisterin Frau Silke Franzl und vom Landkreis unterstützt.

Wir schauen jetzt optimistisch in das Jahr 2022, der Bergmännische Musikverein Ehrenfriedersdorf feiert sein 40-Jähriges Bestehen und hofft daher auf ein gesundes musikalisches neues Jahr.

Mit musikalischem Gruß  
Der Vorstand des BMV

## FC Greifenstein 04



Ähnlich wie das Jahr 2020 war auch das vergangene Jahr 2021 geprägt von Einschränkungen, Hygienekonzepten sowie Spiel- und Trainingsverboten.

Positiv war, dass wenigstens im Nachwuchsbereich bis 16 Jahre der Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden konnte.

In den wenigen Pflichtspielen, die unsere Nachwuchsmannschaften nach der Sommerpause absolvieren konnten, wurden ordentliche Leistungen geboten. Es war wichtig, die Spieler zusammenzuhalten und dass nach der langen Pause vom Frühjahr die Lust zum Fußballspielen nicht verloren geht. Das ist unseren Nachwuchstrainern hervorragend gelungen. Der Mitgliederschwund im Nachwuchs war nicht höher als in anderen Jahren. Mit den Zugängen sind wir auch weiterhin in unserer Nachwuchsabteilung sehr gut aufgestellt.

Auch für unsere Männermannschaften war es nicht einfach. Viele verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle führten dazu, dass keine Konstanz in den Mannschaftsaufstellungen einziehen konnte. Die Trainer mussten von Woche zu Woche auf Ausfälle reagieren.

Aber auch diese Situation wurde gemeistert und die entsprechenden Punkte für eine ordentliche Platzierung eingefahren.

Für 2022 stehen wieder viele Aufgaben vor uns, denen wir uns stellen und die wir lösen werden.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand allen Mitgliedern, Sponsoren, Fans und unserem Verein freundlich Gesinnten ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Uwe Rößler  
1. Vorsitzender

## Geschichte

### Kindheits- und Jugenderinnerungen

#### Les Barrés – Ehrenfriedersdorfer Rock Legenden der 1960er Jahre (Teil 3 von 3)

Erinnerungen an eine Ehrenfriedersdorfer Beatgruppe, welche von 1965 bis 1970 musizierte;

erstellt von Ulrich Lorenz und den ehemaligen Bandmitgliedern Jürgen Nestler, Siegfried Piskazeck und Dietmar Wieland

Unser erster Auftritt im Olbernhauer „Tivoli“ wäre fast ein Fiasco geworden. Wir verluden unsere gesamte Ausrüstung in einen Hänger unseres Taxiunternehmens. Nach dem Aufbau in Olbernhau mussten wir feststellen, dass die Anlage nicht funktionierte. Offensichtlich hatten sich durch den Transport durch die damals recht gewöhnungsbedürftigen Straßen, einige Lötverbindungen in den Lautsprecherboxen gelöst. Aber ohne intakte Verstärkeranlage konnten wir nicht spielen.

Jürgen rief zuhause an und schilderte das Problem. Manfred Nestler setzte sich sofort in seinen Trabi und half uns aus der Not. Mit einiger Verspätung war der Abend gerettet und wir konnten das Publikum von unserem Können begeistern. Den Hänger haben wir seit diesem Dilemma nicht mehr genutzt.

Werner Neumann montierte einen Dachgarten auf seinen SIM, welcher einen Teil unserer Anlage aufnahm. Nach einer im Win-

ter durchgeführten Veranstaltung im „Haus Bärenstein“ luden wir unsere gesamte Habe in unser Taxi ein und der Dachgarten wurde mit einer großen Plane versehen.

Kurz vor Annaberg-Buchholz sah Werner, dass sich die Plane gelöst hatte und bedingt durch den starken Schneesturm sich verflüchtigte. Wir stiegen aus, um zu retten was zu retten war, aber die Abdeckung war verschwunden. Seit diesem Ereignis haben wir alles im PKW deponiert und nahmen lieber weniger Platz in Kauf.



Ein Konzert im „Gesellschaftshaus“ von Hohenstein-Ernstthal begann auch mit einem Kuriosum.

Dietmar, unser Schlagzeuger, beschwerte seine „Schießbude“ mit einem Feuerlöscher, um so den richtigen Halt zu erzielen. Die Show begann und auch der Feuerlöscher ging los. Der gesamte Bühnenbereich und auch wir waren benetzt. Das Publikum dachte, dass diese „Dusche“ zum Programm gehörte. Nach kurzer Unterbrechung setzten wir ohne weitere Zwischenfälle den Auftritt fort.

Am 21. August 1968 marschierten Truppen des „Warschauer Vertrages“ in die damalige CSSR ein. Wir gastierten in jenen Tagen im Saal der Gaststätte „Zur Turnhalle“ im erzgebirgischen Pockau. Auch hier fanden wir eine tolle Stimmung vor und eine Besonderheit lag darin, dass meist zwei Bands auftraten. Neu im Repertoire hatten wir den etwas erotischen Titel „Je t'aime“ aufgenommen. Bei spärlicher Saalbeleuchtung bekamen offensichtlich viele Paare nicht nur Gänsehaut, sondern tanzten eng umschlungen Körper an Körper.

Nach 24 Uhr warteten wir, wie immer, auf unser Taxi. Von den Wirtsleuten wurden wir informiert, dass die Straße von Pockau/Lengefeld zur „Heinzbank“ blockiert sei, weil sich dort sowjetische Panzerkolonnen in Richtung tschechischer Grenze bewegten. Nun war guter Rat teuer, ob wir überhaupt durch Werner Neumann abgeholt werden konnten. Wir richteten uns auf einem Heuboden neben dem Saal ein und konnten nur warten. Im Hintergrund hörten wir das Brummen der Militärfahrzeuge, was sich richtig gespenstisch anhörte. Siegfried und Dietmar waren des Wartens überdrüssig und nahmen zu Fuß die Heimreise in Angriff. Nach strapaziösen Kilometern trafen sie erst gegen Mittag in Ehrenfriedersdorf ein. Jürgen, Reiner und Uli übernachteten mit unserer gesamten Anlage auf dem Heuboden. In der Morgendämmerung kam endlich unser Taxi und Werner erläuterte uns die Situation. Der SIM wurde kurzerhand durch sowjetische Offiziere konfisziert und für diverse Fahrdienste eingesetzt. Erst dann war es Werner Neumann möglich nach Pockau zu gelangen. Zwischen Panzern und anderen Militärfahrzeugen bahnte sich der SIM seinen Weg. Die Rückfahrt nach Hause hat sich bis heute tief in unser Gedächtnis eingegraben.

Anfang Februar 1969 hatten wir einen Auftritt in der damals berühmtesten Reichenbacher „Tonhalle“. Bei Schnee und Eis traten wir die Reise an und kamen dennoch sicher ins vogelwäldische Reichenbach. Das Konzert verlief super und der Saal war trotz der Wetterbedingungen sehr gut gefüllt. Der Chef informierte uns, dass er einen Anruf vom Taxiunternehmen erhalten hatte und aufgrund der Straßenverhältnisse ein Rücktransport an diesem Abend nicht mehr möglich sei. Entsprechende Hotelzimmer wurden für uns bereitgestellt. Siegfried hatte allerdings ein großes Problem, denn er musste am nächsten Tag zur Taufe, um 14 Tage später heiraten zu können. Gegen 24 Uhr tauchte plötzlich Vater Ludwig Piskazek mit seinem Trabi vor der „Tonhalle“ auf. Vater und Sohn traten bei widrigsten winterlichen Bedingungen die Reise nach Ehrenfriedersdorf an. Taufe und Hochzeit waren gerettet.

Die Veranstaltungen in Klingenthal im Jugendheim „Maxim Gorki“ gehörten auch zu den Besonderheiten in unserer Entwicklung. Wir gaben dort immer zwei Konzerte, welche sowohl am Samstag als auch Sonntag stattfanden. Übernachtet haben wir im damals renommierten Klingenthaler Hotel „Zur Post“. Übermüdet und dennoch happy gingen wir Montag wieder unserer Berufsausbildung bzw. Arbeit nach.

Am 10. und am 17. Mai 1969 gastierten wir in Großhartmannsdorf und in Brand-Erbisdorf. Bereits zur Tradition geworden, führten wir auch dort unsere Beatshow auf, denn darauf warteten die Fans. Die Auftritte kamen gut an und das Publikum war begeistert. In der Pause warteten Vertreter vom Rat des Kreises in der Garderobe und führten eine Aussprache mit uns. Wir ahnten nichts Gutes und das war auch so. Man machte uns klar, dass das Verhältnis von 60% Ost- zu 40% Westtiteln nicht eingehalten wurde, die Show zu dekadent wäre und nicht den sozialistischen Idealen entspräche. Einige Tage später bekamen wir Post vom Rat des Kreises Brand-Erbisdorf und wurden aufgefordert zu einer erneuten Aussprache in der Abteilung Kultur zu erscheinen. Wir erhielten zunächst ein Auftrittsverbot und erweiterten danach unser Repertoire mit einigen Titeln von DDR-Gruppen, wie beispielsweise „In der Mokka-Milch-Eisbar“ von Thomas Natschinski. Mit einer minimal veränderten Titelabfolge machten wir dennoch weiter.



Auch 1969 gastierten wir mehrmals in der Ehrenfriedersdorfer „Burg“ vor ausverkauftem Haus. Das Publikum feierte uns wie immer enthusiastisch. Während der Beatshow wurde, offensichtlich durch Ordnungskräfte, der Stecker gezogen und die Show wurde abrupt beendet. Die Fans waren enttäuscht und ein gellendes Pfeifkonzert durchströmte den Saal. Damit die Situation nicht weiter eskalierte, sangen wir zwei Titel a cappella und zwar das „Heidenröslein“ von Johann Wolfgang von

Goethe, nach der Musik von Franz Schubert und „Die Loreley“ nach dem Text von Heinrich Heine und der Vertonung von Franz Liszt. Damit war der Abend gerettet und wir konnten unser Programm fortsetzen. Man spürte allerdings gegen Ende der 1960er Jahre, dass die Zensur zunahm und bereits einige Bands mit Auftrittsverbot belegt wurden.

Der Rat des Kreises Zschopau, Abteilung Kultur, organisierte für Kapellen, Bands und Musiker Ende der 1960er Jahre Musikervergnügen, welche im Ehrenfriedersdorfer „Ratskeller“ stattfanden. Wir nahmen ebenfalls daran teil und man hatte die Möglichkeit mit anderen Kolleginnen und Kollegen zu fachsimpeln, in Erfahrungsaustausch zu treten und einen netten Abend mit unseren Mädels zu verbringen.

Zur damaligen Zeit gab es auch in unserer Region sehr viele Gruppen. Fast jeder Ort hatte eine Band oder Kapelle. Erinnert sei an Bands, wie beispielsweise „The Racket‘‘s“ aus Herold, den „Remos“ aus Großolbersdorf oder an das „Tonica-Sextett“ aus Aue, um nur einige zu nennen.

Am Samstag, den 25. April 1970, hatten wir unseren letzten Auftritt im Saal der Gaststätte „Zur Turnhalle“ in Pockau als „Les Barrés“. Mit der Einberufung in die NVA endete damit unsere Karriere, fast zeitgleich mit dem Ende der „Beatles“, welche am 10. April 1970 ihren Rücktritt bekanntgaben. Zwei Jahre später gab es in veränderter Besetzung einen Neuanfang unter dem Namen „Club Combo“. Aus beruflichen und zeitlichen Gründen löste sich die Formation 1978 auf.

#### Fazit

Wie bereits erwähnt, gastierten wir in vielen Sälen im ehemaligen Bezirk Karl-Marx-Stadt, von Seiffen bis Plauen. Eine Reihe dieser Einrichtungen gibt es nicht mehr und fielen teilweise der Abrissbirne zum Opfer. Es gäbe sicher noch vieles zu erzählen. Für uns waren es wunderschöne Jahre. Wir spielten nicht des Geldes wegen, sondern wir wollten Spaß und Freude haben, dem Publikum angenehme Erlebnisse und Stunden bereiten. Es waren die Jahre mit vielen positiven Akzenten in der Entwicklung eines jeden Bandmitgliedes. Disziplin, Verlässlichkeit, Kreativität und bedingungsloser Zusammenhalt untereinander haben uns geprägt. Wir treffen uns auch heute noch in unregelmäßigen Abständen gemeinsam mit unseren Ehepartnern. Dies sind immer sehr angenehme Zusammenkünfte, nur, dass wir inzwischen 50 Jahre älter geworden sind.



*Im Jahr 2012 von links: Siegfried Piskazek, Reiner Lerchenberger, Uli Lorenz, Jürgen Nestler, Dietmar Wieland*

# Historisches

## Retten - Löschen - Bergen - Schützen

### Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

Das neue Jahr hat begonnen da will ich es nicht versäumen allen Lesern der Bergstadt-Nachrichten ein gesundes neues Jahr zu wünschen.



Am dritten Adventswochenende konnten wir den Kindern und auch den Erwachsenen in unserer Stadt ein Lächeln, sowie leuchtende Augen in ihre Gesichter zaubern. Wie im letzten Jahr packten die fleißigen Wichtel eine Vielzahl an kleinen Geschenken zusammen. Am Samstag, den 11. Dezember hieß es dann für uns, die Weihnachtsmänner, und dieses Mal auch eine Weihnachtsfrau zusammen zu trommeln, um die Geschenke an die Kinder zu verteilen. *Foto: J.Illing*

Auch in diesem Jahr haben ein paar Wichtel der Jugendfeuerwehr den Weihnachtsmännern hilfreich zur Seite gestanden. Pünktlich 15 Uhr machten sich unsere fünf Feuerwehrautos mit TaTü-TaTa auf den Weg durch das gesamte Stadtgebiet. Einen wunderbaren Abschluss fand die diesjährige Aktion dann auf dem Markt. Hier hatten sich schon viele Leute am Straßenrand eingefunden, um den Rund 80 vorbeifahrenden LKW's und Bussen zuzuschauen. Diese hatten sich zu einer angekündigten Lichterfahrt durch das Erzgebirge getroffen. Als die Kolonne durchgezogen war, konnten sich alle Kinder noch die restlichen Geschenke vom Weihnachtsmann abholen.

### Stadträte einstimmig für Beschaffung!

Im Dezember 2020 wurde von den Mitgliedern des Stadtrates ein Beschluss über die Beschaffung eines Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) gefasst. Nach fast einem Jahr Vorbereitung wurde bei der Stadtratssitzung im November die Auftragserteilung einstimmig beschlossen. Nach einer nationalen Ausschreibung konnte im November der Auftrag zum Aufbau und der Lieferung des ELW 1 der Firma „Funk und Fahrzeugbau Frey“ in Nüdlingen erteilt werden.

Als Basisfahrzeug wird dabei ein Mercedes Benz Sprinter dienen. Die Investitionskosten werden sich dabei auf rund 200.000 Euro belaufen. Wenn alles nach Plan läuft, können wir in diesem Jahr das neue Fahrzeug in unserem Fuhrpark begrüßen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Stadträten und den Verantwortlichen der Stadt für das große Vertrauen und die einstimmige Beschlussfassung bedanken.

So, das soll es wieder von mir gewesen sein.

Bis bald, Euer Enrico

# Veranstaltungen

## in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

Da wir leider nicht abschätzen können, wie sich die „Corona-Lage“ in den nächsten Wochen entwickeln wird, möchten wir Sie bitten, sich an den Schaukästen im Ortsgebiet oder auf unserer Homepage [www.stadt-ehrenfriedersdorf.de](http://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de) über bevorstehende Veranstaltungen in Ehrenfriedersdorf zu informieren!





**Sie planen eine private Feierlichkeit, Versammlung oder Veranstaltung?**

Anmeldungen / Buchungen des Veranstaltungsraumes im Haus des Gastes: Montag bis Freitag 8-18 Uhr unter 037341/482722 oder 0178/5891243



\*Anmeldungen vorbehalten

## Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1  
Tel. 037341 482722, Handy: 0178 5891243  
E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

**Besuch der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf ist mit Termin möglich!** Zurzeit hat die Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf **mittwochs von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr** geöffnet.

**In dieser Zeit können „bestellte“ oder geliehene Bücher ausschließlich zu vorher gebuchten Terminen abgeholt oder gebracht werden.**

Alle **15 Minuten** steht ein Termin für **eine** Person zur Verfügung. Das Buchungssystem zeigt nur Tage und Uhrzeiten, die noch freie Zeitpunkte enthalten.

Bereits gebuchte Zeiträume werden nicht mehr angezeigt. Zum Bestellen und Buchen auf der Homepage [www.schwachundstark.de](http://www.schwachundstark.de) den grün hinterlegten Text **Termin buchen** → anklicken, Bücher aussuchen, Buchnummer eingeben, Nutzer-Nummer und Name eintragen, Termin wählen, alles bestätigen → fertig!

Bei Problemen zum Buchungsformular steht Ihnen Frau Ellen Repmann, von Montag bis Freitag von 08:00 – 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 037341-482722 gern zur Verfügung

**Buchempfehlung im Monat Januar, der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf:**

### Die zerbrochene Feder

Autorin: Sabine Ebert, Verlag: KNAUR

Der **große historische Roman** der **Bestseller-Autorin Sabine Ebert** über eine junge Frau, die in bedrückender Zeit ihren Weg finden muss und ein grandioses Sittengemälde aus der Zeit der Restauration.

Ende 1815, Zeit der Restauration: Die junge Witwe Henriette wird nachts aus dem Schlaf gerissen und muss laut Polizeierlass binnen einer Stunde Preußen verlassen.

Ihre Schilderungen des Kriegsleidens und Herrscherversagens vor, während und nach der Völkerschlacht haben in allerhöchsten Kreisen Missfallen geweckt. Der Oheim Friedrich Gerlach, Verleger und Buchhändler im sächsischen Freiberg, nimmt sie auf. Doch rasch merkt sie, dass sich auch hier die Zeiten geändert haben: verschärfte Zensur, die Rückkehr zum Korsett und der gesellschaftliche Druck, sich wieder zu vermählen, setzen ihr zu. Mit der Rückkehr des, wie sie, traumatisierten Kriegswilligen Felix Zeidler trifft sie einen Freund und Vertrauten wieder. Doch erst nach einer drohenden Katastrophe wird ihr klar, dass er ihr mehr als nur ein Freund ist. Gemeinsam stellen sich Felix und Henriette gegen den aufziehenden Geist, in dem Bücherverbrennungen und Attentate als Heldentaten gefeiert werden.

Ein großer historischer Roman, wie ihn nur eine Sabine Ebert schreiben kann - perfekt recherchiert, hochemotional und von erstaunlicher Aktualität.

„Die zerbrochene Feder“ knüpft lose an „1813 – Kriegsfeuer“ und „1815 – Blutfrieden“ an, konzentriert sich aber ganz auf die junge weibliche Hauptfigur.

„Es ist mein persönlichstes Buch. Besonders das Thema Zensur hat mich beim Schreiben sehr bewegt. Obwohl der Roman vor 200 Jahren spielt, werden die Leser viele Bezüge zur jüngeren und jüngsten Vergangenheit erkennen.“  
Sabine Ebert

*Ein gesundes neues Jahr, dies wünschen die Mitarbeiter\*innen vom Verein „SCHWACH + STARK e.V.“*




14.12.2021 - 01.04.2022

**SICHTUNGEN**

FOTOGRAFIEAUSSTELLUNG DES LEISTUNGSREICHEN KUNST- UND ARCHITECTURWERKS

IN DER KURPARKHALLE THERMALBAD WIESENBAD

**Thermalbad Wiesenbad\*** Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

Kurparkhalle Wiesenbad  
Freiburger Straße 33

# Sonstiges

## Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Neudorf | Revier Greifensteine

Postanschrift: Rathausstraße 2 | 09427 Ehrenfriedersdorf

Mobil: +49 173 37 16502

Im Januar und Februar erfolgen im Greifensteinwald in der Nähe des Weihnachtshaus und teilweise am Waldgeisterweg Holzerntemaßnahmen. Diese sind nötig um dem erfreulichen Nachwuchs von Bergahorn, Rotbuchen und Douglasien ein besseres Wachstum zu ermöglichen. Die dort stehenden alten Fichten sind nicht von der besten Qualität und teilweise nicht standortgerecht. Es wird also etwas „Luft“ gemacht. Dabei lässt sich nicht vermeiden, dass abschnittsweise Wege aus Sicherheitsgründen gesperrt werden müssen. Nach Abschluss der Arbeiten werden diese auch wieder angerichtet. Sicher verändern sich gewohnte Waldbilder. Aber in wenigen Jahren können gemischte Bestände aus Naturverjüngung zu beobachten sein. Ich bitte um Verständnis für notwendige Beeinträchtigungen.

Mit freundlichen Grüßen

**Jörg Schlüssel**

Revierleiter

## Der ACE Auto Club Europa e.V. informiert:

### Was Raser künftig zahlen müssen

Auto-Poser werden verstärkt zur Kasse gebeten - ebenso diejenigen, die eine Feuerwehrezufahrt blockieren. Die neuen Bußgeldregelungen im Überblick.



(Foto: Daniel Kamann, picture alliance/dpa)

**Annaberg-Buchholz (ACE)** - Vom 9. November 2021 an gilt bei Regelverstößen im Straßenverkehr ein neuer Bußgeldkatalog. „Vor allem Raser und Verkehrsrowdys werden härter bestraft“, erklärt Jörg Petzold, Sprecher vom Auto Club Europa (ACE), Kreisclub Sachsen-Süd. So werden unter anderem die Bußgelder für Tempoüberschreitungen erhöht; an den damit verbundenen Fahrverboten ändert sich aber grundsätzlich nichts. Zudem werden die Bußgelder für weitere Verstöße teils deutlich erhöht. Auch das sogenannte Auto-Posing, bei dem Autofahrer ihre Umwelt unnötig mit Lärm und Abgas belasten, wird künftig höher geahndet. Hier eine Auswahl:

### Tempoverstöße

- Innerorts 16 bis 20 km/h zu schnell: 70 Euro (bisher: 35 Euro)

- Innerorts 21 bis 25 km/h zu schnell: 115 Euro (bisher: 80 Euro), Punkte: 1
- Außerorts 21 bis 25 km/h zu schnell: 100 Euro (bisher: 70 Euro), Punkte: 1
- Außerorts 31 bis 40 km/h zu schnell: 200 Euro (bisher: 120 Euro), Punkte: 1, Fahrverbot: 1 Monat bei Wiederholung
- Außerorts 41 bis 50 km/h zu schnell: 320 Euro (bisher: 160 Euro) Punkte: 2, Fahrverbot: ein Monat

### Parkverstöße

- Unzulässig auf einem Geh- und Radweg/Schutzstreifen für den Radverkehr gehalten: 55 Euro (bisher: –)
- Unzulässig auf einem Geh- und Radweg/Schutzstreifen für den Radverkehr geparkt: 55 Euro (bisher: 20 Euro)
- Vor oder in einer Feuerwehrezufahrt geparkt: 55 Euro (bisher: 35 Euro)
- Vor oder in einer Feuerwehrezufahrt geparkt mit Behinderung eines Rettungsfahrzeugs im Einsatz: 100 Euro (bisher: 65 Euro); Punkt: 1
- Unzulässig in zweiter Reihe gehalten oder geparkt: 55 Euro (bisher: 20 Euro)
- Unzulässig in zweiter Reihe gehalten oder geparkt mit Behinderung/Gefährdung oder Sachbeschädigung: bis zu 110 Euro (bisher: 20 – 35 Euro)
- Unberechtigt auf einem Schwerbehinderten-Parkplatz geparkt: 55 Euro (bisher: 35 Euro)
- Unberechtigt auf für E-Fahrzeuge oder Carsharing-Autos reservierten Stellplatz geparkt: 55 Euro (bisher: –)
- An einer engen oder unübersichtlichen Stelle oder im Bereich einer Kurve geparkt: 35 Euro (bisher: 15 Euro)
- An einer engen oder unübersichtlichen Stelle oder in einer Kurve geparkt mit Behinderung oder länger als eine Stunde: 55 Euro (bisher: 25 Euro)
- An einer engen oder unübersichtlichen Stelle oder in einer Kurve geparkt mit Behinderung eines Rettungsfahrzeugs im Einsatz: 100 Euro (bisher: 60 Euro), Punkt: 1
- Auf einer Busspur und im Bereich einer Haltestelle gehalten oder geparkt: bis zu 100 Euro (bisher: bis zu 35 Euro)
- Rechtswidrig im Bereich von Gleisen geparkt: bis zu 70 Euro (bisher: 25-35 Euro)

### Sonstige Verstöße

- Rettungsgasse nicht gebildet: 200 Euro (bisher: –), Fahrverbot: ein Monat
- Unerlaubtes Nutzen sowie Nichtbilden einer Rettungsgasse: 200-320 Euro (bisher: –), Fahrverbot: ein Monat
- Beim Abbiegen auf Fußgänger keine Rücksicht genommen und die Fußgänger dadurch gefährdet: 140 Euro (bisher: 70 Euro), Punkte: 1, Fahrverbot: ein Monat
- Innerorts beim Rechtsabbiegen nicht mit Schritttempo gefahren (Fahrzeug >3,5 Tonnen): 70 Euro (bisher: –)
- Andere durch unnützes Hin- und Herfahren innerorts belästigt („Auto-Posing“): 100 Euro (bisher: 20 Euro)

Weitere Informationen unter:

<https://www.ace.de/ratgeber/verkehrsrecht/bussgeldkatalog/>

### Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa kümmert sich seit 1965 um alle mobilen Menschen, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Die Kernthemen des Autoclubs mit rund 630.000 Mitgliedern sind die klassische Unfall- und Pannenhilfe sowie Ver-

kehrssicherheit, Elektromobilität, neue Mobilitätsformen und Verbraucherschutz.

Mit freundlichen Grüßen

**Jörg Petzold**

Kreisvorstand ACE-Kreis Sachsen Süd - Pressesprecher

Anzeigen:

### Heizen mit Sonne und Holzpellets Heimische Energie macht unabhängig



**Einladung zur Erstberatung**

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter [info@mueller-waerme.de](mailto:info@mueller-waerme.de)

**Müller Wärme**  
Energie für Generationen

Gewerbepark  
Am Gründel 5  
09423 Gelenau

Anja und Kai Müller

Ich wünsche all meinen Kunden  
ein gesundes neues Jahr und  
bedanke mich für das entgegen  
gebrachte Vertrauen.



Fußorthopädie & Schuhhaus Barth  
Annaberger Str.6, Ehrenfriedensdorf

**40% OFF** auf alle  
Winterschuhe !

## Corona-Sonderregelungen in der Pflege

Der Bundesrat hat einer teilweisen Verlängerung der Sonderregelungen bis zum 31. März 2022 zugestimmt.

Die rot markierten Sonderregelungen laufen zum 31. Dezember 2021 aus und werden nicht verlängert.



### Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

Arbeitnehmer können sich 20 statt 10 Tage freistellen lassen, um die Pflege eines Angehörigen zu organisieren. Das Pflegeunterstützungsgeld dient als Lohnersatz.



### Teilzeit durch Familienpflegezeit

Pflegende Angehörige können zurzeit kurzfristiger und flexibler ihre Arbeitszeit zugunsten der Familienpflegezeit reduzieren. Diese muss aktuell nicht direkt an die Pflegezeit anknüpfen.



### Verwendung der Entlastungsleistungen

Der Entlastungsbetrag für Personen mit Pflegegrad 1 in häuslicher Pflege i. H. v. 125 € kann auch für andere notwendige Dienste wie Nachbarschaftshilfen genutzt werden.



### Pflegehilfsmittel zum Verbrauch

Für Pflegehilfsmittel zum Verbrauch stehen nur noch bis 31.12.2021 60 € zur Verfügung. Dazu zählen u. a. Mundschutze, und Einmalhandschuhe. Ab 01.01.2022 sind es wieder 40 €.

## Das gilt ab Januar 2022



### Pflegegradbestimmung vor Ort oder telefonisch

Die Beurteilung des Pflegegrads soll ab sofort, je nach Pandemiegeschehen, vor Ort stattfinden. In begründeten Ausnahmen findet sie weiter telefonisch auf Grundlage der vorliegenden Akten statt.



### Entlastungsleistungen aus 2019/2020 nutzbar

Nicht genutzte Entlastungsbeträge aus 2019/ 2020 können verlängert bis 31. Dezember 2021 weiter genutzt werden. Beträge aus 2021 verfallen ab 01.01. wieder zum 30. Juni 2022.



### Beratungsbesuche wieder verpflichtend

Die Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger sind wieder verpflichtend abzurufen. Sie können allerdings telefonisch, digital oder, wenn gewünscht, per Video stattfinden.



### Täglich kostenlose Telefonberatung

Der Verbund Pflegehilfe ist auch während der Pandemie an sieben Tagen in der Woche von 8-20 Uhr erreichbar und berät zu allen Themen der Pflege - kostenlos und unverbindlich.

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege & Barrierefreiheit steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.



06 131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)

[www.pflegehilfe.org](http://www.pflegehilfe.org)

# Wir gratulieren

*Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Januar 2022 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.*

|        |                              |                |
|--------|------------------------------|----------------|
| 01.01. | Herr Siegfried Petzold       | 80. Geburtstag |
| 02.01. | Frau Irene Schneider         | 84. Geburtstag |
| 08.01. | Herr Heinrich Börner         | 92. Geburtstag |
|        | Frau Marita Marschner        | 77. Geburtstag |
| 09.01. | Herr Dr. Hans-Steffen Grosch | 79. Geburtstag |
| 17.01. | Herr Hans-Jürgen Kupfer      | 78. Geburtstag |
| 28.01. | Herr Herbert Schönherr       | 77. Geburtstag |
| 29.01. | Herr Dieter Scholz           | 85. Geburtstag |
|        | Herr Rainer Lorenz           | 72. Geburtstag |
| 31.01. | Frau Brigitte Junghanns      | 83. Geburtstag |

**Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin**



Am 30.11.21 feierte Frau Annelies Damböck ihren 92. Geburtstag bei guter Gesundheit



Karin und Jürgen Gerlach feierten am 10.12.2021 Ihr Fest der Goldenen Hochzeit



**STADTWERKE**  
Annaberg-Buchholz *NAHE TUT GUT!*

Für das neue Jahr wünschen wir alles Gute bei bester Gesundheit. Gem sind wir auch 2022 als zuverlässiger Partner für Sie vor Ort.

Servicefiliale Thum · Chemnitzer Straße 6 · 09419 Thum  
rita.epperlein@swa-b.de · www.swa-b.de · Telefon: 037297 855778

**Hier könnte  
Ihre Anzeige  
stehen!**



**Sehr geehrte Reisegäste,**  
*wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr, beste Gesundheit – auf ein baldiges Wiedersehen.*

02.02. Hutznachmittag zu Lichtmess mit „De Haamtleit“ im Gasthof Dittmannsdorf 49,00 C  
20.02. Holiday on Ice in Zwickau inkl. Eintritt ab 77,00 C  
.....  
...unser Katalog für Mehrtagesfahrten wird demnächst verschickt, nachfolgend eine kleine Auswahl an Reisezielen

**20.02. – 25.02. Winterauszeit an der Ostsee**  
\*\*\*IFA Rügen Hotel & Ferienpark in Binz

**04.04. – 09.04. Perlen der Donau – Flusskreuzfahrt**  
auf der \*\*\*\*DCS Amethyst  
Passau-Wien-Budapest-Bratislava-Wachau-Passau

**20.04. – 23.04. Frühlingsfahrt ins Blaue**  
\*\*\*\*Hotel in Deutschland

**28.04. – 03.05. Apfelblütenfest im Pustertal**  
\*\*\*Hotel Angerer in Brixen  
inkl. Konzert mit „Oesch’s die Dritten“

**07.05. – 11.05. Urlaubsregion Villach am Ossiache See**  
\*\*\*\*Hotel Urbani in Steindorf (kein EZ Zuschlag)

**14.05. – 19.05. Erlebnisreise Gardasee**  
\*\*\*\*Hotel Garda in Riva del Garda

**23.5. – 27.05. Riesengebirge, Niederschlesien, Breslau**  
\*\*\*Mercure Hotel Jelena Gropa (Hirschberg)

**08.06. – 12.06. Köfelefest in Südtirol**  
\*\*\*\*Ideal Park Hotel in Leifers  
.....  
Wir sind für Sie da, rufen Sie einfach an.....

**GLÄSER REISEN**

Büro Drebach 037341/ 49928  
Betriebshof 037341/ 7418



RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

**KANZLEI WIESEHÜTTER**  
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

**Rechtsanwälte WÜNDISCH & SCHREITER**



**„Ob Angriff oder Verteidigung – mit uns bleiben Sie am Ball!“**

Markus Wiesehütter  
Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie Schreiter-Wiesehütter  
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer  
**Bestattungshaus**  
**„PIETÄT“**

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,  
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen  
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

**Tag und Nacht erreichbar**  
 (037341) 30 85

**Steinklee**  **APOTHEKE**

- Eucerin in Aktion -

Für jeden Hauttyp das richtige Produkt

5€ Kennenlernrabatt auf alle  
 Pflegeprodukte von Eucerin  
 (bis 28.02.2022, solange Vorrat reicht)



Astrid Hanisch e. K. Tel. 03 73 41 / 73 90  
 Schillerstraße 11 09427 Ehrenfriedersdorf



**Containerdienst**  
 • Am Sauberg •



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

- Container 7 bis 10 cbm
- Annahme oder Abholung von:  
 Grünschnitt / Baustellenmischabfälle  
 Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- Verkauf oder Lieferung von:  
 RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand  
 Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel



Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf  
 Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de



seit 1990

**GERD THIEME**  
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

**Tag & Nacht**  037341 / 51920

Ehrenfriedersdorf – Markt 7  
 Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr

Zulassung auf allen Friedhöfen  
 Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung

[www.bestattungen-thieme.de](http://www.bestattungen-thieme.de)



**RAUMDESIGN**  
**GÖTHEL**

Find us on 

09419 Thum, Herolder Straße 6  
 Tel.: (037297) 878 010.  
 Funk: (0152) 54 56 52 67  
[raumdesign-goethel@t-online.de](mailto:raumdesign-goethel@t-online.de)

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

*Wir wünschen Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.*

**einfach sicher!**  
**Wärme zum Wohlfühlen!**



- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

**schreiber**  
 Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation  
 beraten - planen - installieren - instandhalten

**Rufen Sie uns an!**  
**03733 56260**

**TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN**

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff  
 Innentüren, Rolläden, Sohlbänke, Fensterbretter  
 Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art  
 Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung



**MLU**  
 Tischler GmbH

**HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER**

Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen  
 Aufarbeitung von Haustüren  
 uvm.



★ Wettinstraße 54 • 09427 Ehrenfriedersdorf • Tel. 037341/3191 • Fax 3179 • E-Mail: [contact@mlu-tischler.de](mailto:contact@mlu-tischler.de) ★